



Karl Farkas

Kellner Dialog

Sketche

Doppelconference

2H

1 Dek.

„Wie man so spricht – ein Schnittling in allen Gassen.“

Von Bällen und Prominenten

Berger und Schöberl begegnen einander als Kellner nach einer langen Ballsaison. Aus ihren Erinnerungen an Opernball, Jägerball und Gschnasfest entwickelt sich ein Schlagabtausch voller Missverständnisse, Wortspiele und Anspielungen auf Mode, Politik und Prominente.

Am Ende landet Schöberl beim vergeblichen Versuch, ein Autogramm von Karel Gott zu ergattern – und mit der Pointe, dass „beim Funk keiner weiß, wo Gott wohnt“.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférences. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.